



# DINERTER ZYTIG

*Liebe Leserinnen  
und Leser!*

Im April gab es eine Palette von Veranstaltungen mit Highlights unterschiedlicher Art, teilweise sogar mit Medienpräsenz.

Mitten im Jass-Fieber wurden für den Donnschtig-Jass im August die Jass-Königin zusammen mit weiteren Protagonisten erkoren. Die Gourmet-Wanderung erlebte ihr Revival. Am 11. April feierte die Frauengruppe ihre 40. Generalversammlung in einem gediegenen Rahmen. Das mit viel Spannung erwartete Buch *Mörderhölzli* wurde aus der Taufe gehoben. An der Lesung in der Bibliothek gab Sandra Gatti eine Kostprobe davon.

Natürlich dürfen im Jahreskalender der Cevi-Veloputztag oder der *Tag der offenen Tür* für die Kleinsten und ihre Eltern nicht fehlen.

Mit Kreativität und viel Einsatz leisten Vereine, Kultur- und Bibliothekskommission wie auch die reformierte Kirche ihren Beitrag zum gut funktionierenden Gemeindeleben. Ihre Präsenz an dessen Anlässen sind Ausdruck von Interesse und Wertschätzung. Die Organisatoren danken es Ihnen.

Weitere Programme sind in der Pipeline. Schauen Sie nach.

Mit dem für den Wonnemonat Mai passenden Filmtitel und gleichnamigen Liebeslied *Wenn der weisse Flieder wieder blüht* – Romy Schneiders erster Film (1953) – grüsse ich Sie herzlich.

*L. Rammann*



Veloputztag

17

Die Fahrräder wurden peinlich genau unter die Lupe genommen.



Donnschtig-Jass

23

Jass-Königin Ursula Schärer, Kirch-Dinhard, wird am Donnschtig-Jass vom 13. August im Duell gegen Benken antreten.



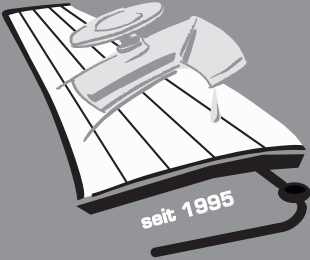
Gourmetwanderung

32

Köstliche Speisen auf schön hergerichteten Tellern und eine gut gewählte Wanderroute bescherten den Teilnehmer ein Sonntagsvergnügen.

**Sanitär - Heizung  
Reparaturen**

- Umbau
- Renovation
- Reparatur-Service
- Boilerentkalkung
- Ablaufreinigung



**Rolf Rutschmann AG**  
Seuzach / Ellikon a. d. Thur  
Tel. 052 369 00 69  
Fax 052 369 00 68  
info@rutschmannag.ch

Ihr Fach-Team für alles Elektrische



**Matzinger**  
Elektro-Technik AG

Im Winkel 8  
8474 Dinhard  
Tel. 052 338 11 22  
info@matzinger.ch

[www.matzinger.ch](http://www.matzinger.ch)

**Malergeschäft  
Heinz Böhny**

052 336 21 45  
8474 Dinhard  
[www.boehny-farben.ch](http://www.boehny-farben.ch)



**Farbberatungen    Dekorative Anstriche    Risse Sanierungen**

**Zürchers  
Schnaps-Lädeli**

**Lohnbrennerei  
Lohnmosterei**



CHRISTIAN & PATRICIA  
ZÜRCHER  
WELSIKERSTR. 50  
8474 DINHARD  
MOBILE 079 635 15 46

**REDAKTION**

Liliana Baumann, 052 338 16 19  
redaktion.dinerter@dinhard.ch

**LAYOUT**

Theres Menzi, 052 336 23 70  
theres.menzi@sunrise.ch

**INSERATE**

Heinz Wolfer, 052 336 14 78  
wolfer.grauf@bluewin.ch

**DRUCK**

Optimo Service AG, Daten+Print  
Urs Waldmeier, 052 262 45 95  
urs.waldmeier@optimo-service.com

**HERAUSGEBERIN**

Gemeinde Dinhard  
Frühere Ausgaben: [www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)  
Jahresabo für Auswärtige Fr. 30.–

**REDAKTIONSTERMINE**

Ausgabe	Redaktions- schluss	Datum Erscheinung
4/2015	12.06.2015	02.07.2015
5/2015	04.09.2015	24.09.2015
6/2015	13.11.2015	03.12.2015
1/2016	15.01.2016	04.02.2016

**INSERATE (BREITE X HÖHE)**

1/1-Seite	179 × 228 mm	400.–
½ -Seite quer	179 × 112 mm	200.–
½ -Seite hoch	118 × 170 mm	200.–
⅓ -Seite quer	118 × 112 mm	140.–
¼ -Seite quer	179 × 54 mm	100.–
¼ -Seite hoch	57 × 170 mm	100.–
⅙ -Seite quer	118 × 54 mm	60.–
⅙ -Seite hoch	57 × 112 mm	60.–
⅓ -Seite	57 × 54 mm	30.–

Wir bitten Sie, sich an diese Masse zu halten. Abweichende Inserate werden nach Rücksprache angepasst.

Einsenden an: Heinz Wolfer,  
wolfer.grauf@bluewin.ch

**TEXTBEITRÄGE**

Fliesstext, nicht formatiert  
Bilder in guter Qualität (min. 1 MB)  
separat schicken

Das Redaktionsteam behält sich textliche und gestalterische Änderungen vor. Bei weit reichenden Veränderungen nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.

Einsenden an: Liliana Baumann,  
redaktion.dinerter@dinhard.ch

In dieser Ausgabe finden Sie...



Skulptur entdeckt bei der Mühli Welsikon

<b>Redaktion</b>	
Editorial	1
Impressum	2
<b>Aus dem Gemeindehaus</b>	
Mitteilungen	4
Bauarbeiten an der 506 Welsiker-/Rutschwilerstrasse	7
<b>Primarschule</b>	
6. Klasse unter Strom, Osterprojekt Kiga und 6. Klasse	8
Mathe-Känguru 2015	9
<b>Oberstufe</b>	
Ausstellung, Schulgemeindeversammlung Seuzach	10
Ein Morgen mit Matthias Ganz, Schulagenda	11
<b>Kirche</b>	
Katholische Kirche	
Fasten im Alltag	12
Veranstaltungskalender	13
Reformierte Kirche	
Wir machen uns auf den Weg, Pfingstgottesdienst	14
Hinter den Kulissen - Kirchenpflegesitzung	15
Musik am späten Nachmittag, Jugendmusikschule	16
<b>Kinder und Jugendliche</b>	
Cevi – Veloputztag	17
Spielgruppe – Leiterin gesucht, Tag der offenen Tür	18
READY – Sommerferienprogramm	20
<b>Bibliothek – Kulturelles</b>	
Treffpunkt Bibliothek	21
Donnschtigs-Jass – Helfer gesucht, Siegerin Ausscheidung	22
Romeo & Julia – Freilichttheater	24
<b>Vereine</b>	
Feuerwehrverein Welsikon – Reise zum Flughafen	25
Turnverein	
Trainingstag	26
Zeitungssammlung, RV Aktivriege	27
Osterhasencup Zürich	28
Kinderturnen – Leitersuche, Vorstellung Turngruppe	31
Frauenriege – Gourmet-Wanderung	32
Frauengruppe – Aktivitäten	29
<b>Zugetragen</b>	
Grand (Train) Tour of Switzerland	34
<b>Dies und das</b>	
AZiG – Delegiertenversammlung	35
Kolumne	35
Selbsthilfegruppen	36
Anschlagbrett	37
Wanderdaten, Abwesenheit Dr. Patti	38
Service	39
Agenda	40



Text: Martin Schmid, Gemeindeschreiber

## Aus Alt wird Neu

Wie ist es um die Wärmeabstrahlung Ihrer Liegenschaft bestellt? Im Rahmen einer Gemeindeaktion können Sie dies herausfinden. Das Thema «Strassensanierungen» ist beinahe unerschöpflich. In diesem Zusammenhang zu beachten sind vor allem die Strassensperren. Und sobald die Bauarbeiten am Schulhaus beginnen, sind auch die Anwohner der Ebnetstrasse davon betroffen.

### **Wärmebildaktion**

Ein Wärmebild bzw. Infrarotbild zeigt die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes auf. Anhand der Bilder können Wärmeverluste aufgedeckt werden, welche beispielsweise durch bauliche Mängel entstehen. Undichte Fenster und Türen sind durch die Aufnahmen gut erkennbar. Sind die Mängel bekannt können Massnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden.

Die Gemeinde Dinhard wird zusammen mit der Firma ibih eine Wärmebildaktion durchführen. Den privaten Liegenschaftsbesitzern werden kostengünstige Aussenaufnahmen angeboten. Da nur während den kalten Jahreszeiten aussagekräftige Infrarotbilder aufgenommen werden können, findet die Aktion im Januar 2016 statt. Die Anmeldung wird über einen Flyer erfolgen, welcher im Herbst 2015 versandt wird. Anschliessend an die Aktion werden die Infrarotbilder ausgewertet. Anhand der verschiedenen Farben sehen die Eigentümer dann, an welchen Stellen der Liegenschaft am meisten Wärme verloren geht und wo mögliches Verbesserungspotenzial liegt. Die Teilnehmer erhalten Tipps zur

Behebung möglicher Schwachstellen. Zum Abschluss wird eine Infobroschüre zusammengestellt und es wird ein Informationsabend für alle Eigentümer durchgeführt.

### **Energetische Massnahmen Schulhaus**

Das Stimmvolk hat dem Kredit für die energetischen Massnahmen am Schulhaus und den Heizungsersatz zugestimmt. In der Zwischenzeit erfolgten die Planung sowie die Submissionen. Die ersten Arbeiten wurden vergeben und die Planung der Sanierung schreitet weiter voran. Mit den ersten Arbeiten wird in den nächsten Wochen begonnen. Ein Grossteil, wie die Isolation und die Installation der Heizungsanlage, wird während den Heu- und Sommerferien durchgeführt. Die Heizungsanlage wird auf Beginn der neuen Heizperiode in Betrieb genommen.

### **Sanierung und Wasserleitungersatz Bergstrasse**

Die Bergstrasse ist seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Die ganze Wasserleitung stammt noch aus dem Jahr 1905. Zudem ist nach Generellem Entwässerungsplan die

Mischwasserleitung zu sanieren und es sollten jährlich rund 200 Meter Wasserleitung ersetzt werden. Die Sanierung der Bergstrasse ist im Investitionsprogramm 2016 sowie im Finanzplan vorgesehen. Damit das Geschäft im November 2015 der Gemeindeversammlung zur Krediterteilung vorgelegt werden kann, erarbeitet das Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner das Bauprojekt. Der Gemeinderat hat den dafür erforderlichen Kredit von Fr. 30'000.– bewilligt.

### **Strassensanierung Gässli**

Die Meteorwasserleitung im Gässli in Eschlikon ist in einem desolaten Zustand. Die Leitung weist Löcher auf, teilweise sind die Muffen undicht oder Übergänge verschoben. Dazu kommen erhebliche Kalkablagerungen, welche die Kapazität der Leitung massiv reduzieren. Ein Teil des Meteorwassers aus der neuen Überbauung muss durch diese Leitung abgeführt werden. Das ist aber nur möglich, wenn die Kapazität der Leitung nicht eingeschränkt ist. Deshalb ist die Leitung zu sanieren bzw. in diesem Fall zu ersetzen. Wenn schon die Strasse für den Leitungersatz

aufgegraben wird, sollte auch die fehlende bzw. demontierte Strassenbeleuchtung neu erstellt werden. Gleichzeitig könnte auch die Wasserleitung des Anschlusses von der Liegenschaft Seuzacherstrasse 10 im Strassenbereich ersetzt werden. Aufgrund der bereits heute grossen Anzahl der Flicke und Risse in dieser Strasse, sollte zum Abschluss die ganze Strasse mit einem neuen Deckbelag versehen werden. Der Gemeinderat bewilligte den erforderlichen Kredit von Fr. 14'600.– für die Erstellung des Bauprojektes sowie die Bauleitung.

### Sanierung Altikerstrasse Ausser-Dinhard

Die Altikerstrasse ist seit einiger Zeit in einem schlechten Zustand. Es sind diverse Risse, Flicke und Aufbrüche für Neubauten im Belag vorhanden. Auf der ganzen Altikerstrasse im Innerortsbereich von Ausser-Dinhard soll der oberste Belag abgefräst und ein neuer Belag eingebaut werden. Die Randsteine sind alt und zerbröckeln, insbesondere beim Abfräsen des bestehenden Belages besteht die Gefahr, dass sämtliche Steine beschädigt werden. Deshalb sollen alle Randsteine, ausser die ersetzten Steine bei den neuen Quartieren am nördlichen Ortsausgang in Richtung Vorder Grüt, ersetzt werden.

Das Trottoir entlang der Altikerstrasse ist im Bereich der Liegenschaften Altiker-

strasse 1 und 3 sehr schräg und nicht den Normen entsprechend. Im Mai 2013 war diese Trottoir Situation Gegenstand einer Anfrage an die Gemeindeversammlung. Damals wurde eine Offerte für die normgerechte Anpassung des Trottoirs eingeholt. Da es sich lediglich um ein kurzes Stück handelt und sehr hohe Kosten angefallen wären, wurde die Anpassung nicht vorgenommen. Im Rahmen der anstehenden Sanierung der Altikerstrasse wird nun die schräge Stelle des Trottoirs ausgeglichen und die Strasse entsprechend angehoben. Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten einen Kredit von Fr. 115'000.– bewilligt. Die Arbeiten werden ab Heuferienbeginn ausgeführt und dauern je nach Witterung circa drei bis vier Wochen. Während der Bauarbeiten sind die Strasse und das Trottoir mit Einschränkungen befahrbar bzw. begehbar. Für den abschliessenden Einbau des Deckbelages muss die Strasse für einen Tag vollständig gesperrt werden. An diesem Tag ist auch die Zufahrt zu den anstossenden Liegenschaften nicht möglich. Das genaue Datum der Vollsperrung kann erst während den Bauarbeiten bestimmt werden und ist von der Witterung abhängig. Die betroffenen Anwohner werden einige Tage im Voraus informiert.

### Sperrung Ebnestrasse

Während den Heuferien beginnen die Bauarbeiten am Schulhaus. Damit die Schulkinder, Velofahrer und Fussgänger während den Bauarbeiten nicht durch den Werkverkehr gefährdet werden, wird die Ebnestrasse zwischen den zwei Verzweigungen mit der Büelstrasse vom 23. Mai bis 16. Oktober 2015 mit einem Fahrverbot gesperrt. Für Anwohner, Velofahrer und Fussgänger ist die Durchfahrt gestattet. Das Befahren der Büelstrasse ist jederzeit gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Einbürgerung

Der Gemeinderat Dinhard hat gestützt auf § 21 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der Gemeindeordnung, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, Jannes Terdenge ins Bürgerrecht der Gemeinde Dinhard aufgenommen.

### Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Werner Nill,  
Einbau Dachflächenfenster,  
Dinhard
- Elisabeth Greuter Nussbaumer,  
Kellerabgang,  
Seuzacherstrasse 111
- Mario Koller,  
Erneuerung Westfassade,  
Seuzacherstrasse 10

**immoMARTI**  
IMMOBILIEN

Für Kauf/Verkauf von  
- Haus  
- Wohnung  
- Bauland

sind Sie bei uns  
«Goldrichtig»

Michael Marti  
immoMARTI Immobilien  
Büelstrasse 55 8474 Dinhard

Tel. 052 338 11 44  
immomarti@mac.com  
www.immomarti.ch

**immoMARTI**  
IMMOBILIEN



## Bed and Breakfast Sunneschii

Kein Platz  
für Gäste?  
Bei uns sind  
sie gut  
aufgehoben!

**Cornelia und Emanuel Sutter**  
**Schmittenweg 3**  
**8474 Dinhard / Welsikon**  
**Tel. 0041(0)523361979 Fax(0)523381354**  
**e-mail emcosutt@bluewin.ch**



GESCHENKE  
*für Haus und Garten*

ATELIER  
*für Ihre Kreativität*

**Öffnungszeiten Laden:**

Di + Do 09.00 – 11.30 Uhr  
14.30 – 17.30 Uhr

Sa 09.00 – 11.30 Uhr

**Ferien: 23.05. bis 06.06.2015**

Jolanda Sigg | 8474 Dinhard | Welsikerstrasse 1 • Laden | Wiesenweg 2 • Atelier  
Tel. 078 661 60 75 | info@toepferoase.ch | www.toepferoase.ch

*Aktuell:  
feine Thurgauer Möckli  
bequeme FlipFlops*

**TINNER HEIZUNGEN**  
8472 Seuzach  
Strehlgasse 15 052 335 11 64  

---

[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)



Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • Tel. 052 212 67 70

**Ein starker Partner für alle Anliegen rund ums Eigenheim -  
beim HEV Region Winterthur in guten Händen.**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen. HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen



## Dägerlen/Dinhard: Bauarbeiten an der 506 Welsiker-/Rutschwilerstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und einwandfrei funktionierende Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt an der Welsiker-/Rutschwilerstrasse im Abschnitt ausgangs Rutschwil bis eingangs Welsikon die Abschlüsse, die Fahrbahnränder, sämtliche Schachtabdeckungen sowie den Fahrbahnbelag. Örtlich muss die Strassenentwässerung saniert oder angepasst werden. Zudem wird durch die Gemeinde Dägerlen die Einmündung der Hauptstrasse (von Bänk) in die Welsikerstrasse umgebaut und damit die Verkehrssicherheit verbessert.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 18. Mai, und dauern bis Freitag, 4. September 2015.

Die Ausführung erfolgt in ca. 200 – 300 m langen Etappen. Der Verkehr wird einspurig mit Lichtsignalanlagen durch die Baustelle geführt. Die einmündenden Gemeinde- und Flurstrassen in die Welsiker-/Rutschwilerstrasse können in den jeweiligen Baustellenetappen nicht benutzt werden (Sackgasse).

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss die Welsiker-/Rutschwilerstrasse im Instandsetzungsabschnitt für sämtli-

chen Verkehr gesperrt werden. Diese Vollsperrung findet vom 17. bis 28. August 2015 statt. Bei nasser Witterung muss der Belageinbau jeweils auf die nächsten trockenen Tage verschoben werden.

Eine Umleitung über Rutschwil – Hettlingen – Wisental – Seuzach – Welsikon wird signalisiert. Während der Vollsperrung können die Gemeinde- und Flurstrassen im Baustellenbereich von der Kantonsstrasse her nicht genutzt werden. Die Zufahrt nach Bänk ist nur über die Staatsstrasse Seuzach – Welsikon möglich.

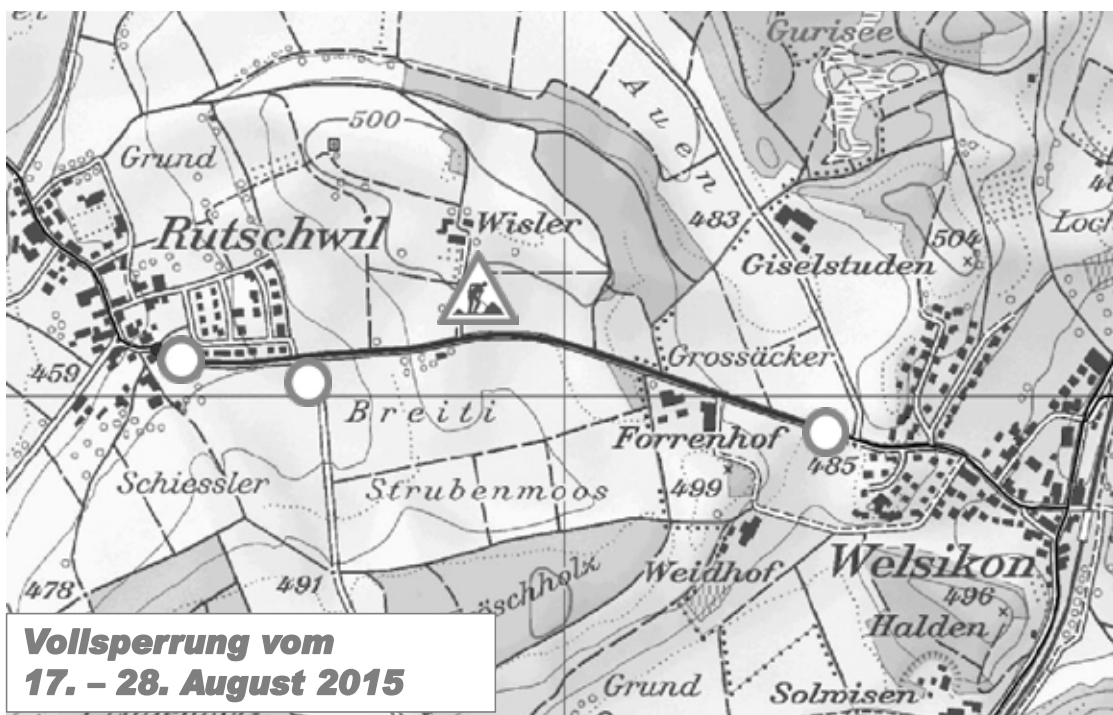
Der Nachtbus N60 verkehrt während der Vollsperrung auf einem geänderten Fahrweg. Beachten Sie bitte die Fahrgastinformation an den Haltestellen und in den Bussen.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen der Unterzeichnende gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tiefbauamt, Strasseninspektorat, Unterhaltsregion III

Franz Ziegler, Projektleitung



**Vollsperrung vom  
17. – 18. August 2015**

## 6. Klasse unter Strom

Text: Eileen Bauer, Nora Sommer (6. Klasse) • Bilder: Susi Hitz



### Was hat das Brot mit dem Brennen unserer Glühbirne zu tun?

Mit dieser Frage beschäftigte sich die 6. Klasse am Montagnachmittag, dem 27. April. Mario, Daniel und Franziska, die im EKZ arbeiten, erklärten uns einiges zum Thema Strom. Als erstes schauten wir einen kurzen Film über verschiedene Energien. Danach besprachen wir, was alles Energie beinhaltet. So kamen wir auf den Dynamo zu sprechen. Ein

Dynamo ist wie ein Generator. Nun bekamen wir zu zweit einen Generator mit Handkurbel, einen Ventilator, eine Glühbirne und Kabel. Daniel erzählte uns Grundlegendes über den Stromkreis, den wir mit diesen Hilfsmitteln bilden sollten. Dann versuchten wir einige Experimente zu lösen, wie zum Beispiel Stromkreise mit drei und vier Kabeln zu bilden. Zum Glück schien die Sonne und wir durften auch noch ein

paar Experimente mit Solarzellen und Windkraft machen.

Wir lernten viel über die Energieumwandlung und erfuhren, dass über 90% der Energie von der Sonne beeinflusst wird.

Die drei Stunden vergingen wie im Flug. Wir fanden die Experimente interessant und wir haben uns immer mehr getraut zu tüfteln und zu probieren. ◆

## Osterprojekt Kindergarten und 6. Klasse

Text und Bild: Stefanie Schnyder, Klassenlehrerin



Die Kindergärtler strömen in den Werkraum und beobachten ihren zugeordneten Primarschüler oder die Schülerin noch mit unsicherem Blick. Wie klein sie neben den grossen Primarschülern doch wirken. Verständlich, dass dieser Grössenunterschied auf den ersten Kontakt schon etwas einschüchtern kann. Die Sechstklässler meistern diese Situation jedoch gut: Sie begleiten ihr Kind an den eingerichteten Platz und instruieren den ersten Arbeitsschritt. So ergibt es sich, dass bereits nach



wenigen Minuten alle Kinder vertieft am Basteln sind. Ein Heuhase für das Osternest steht heute auf dem Plan. Die Schüler haben diese Bastelarbeit bereits vor ein paar Tagen ausprobiert und sind somit gut gerüstet, die Rolle als Lehrer zu übernehmen. Nach spätestens einer Lektion wird klar, dass sie dieser Aufgabe gewachsen sind. Die Kleinen sitzen still an der Arbeit und die Heugebinde nehmen immer mehr die Form eines Hasen an. Strahlende Gesichter berichten uns Lehrpersonen, wie stolz die Kindergartenkinder über ihre gelungene Bastelarbeit sind. Bei der Verabschiedung zeigen auch die zufriedenen Blicke und netten Abschiedsrufe der Sechstklässler, dass der Morgen ein tolles klassenübergreifendes Projekt geworden ist.



## Mathe-Känguru 2015

Text und Bilder: Hansjürg Sommer, Schulleiter

◆ Jeweils am 3. Donnerstag im März findet weltweit das Känguru der Mathematik statt. Erfunden hat den Wettbewerb ein australischer Mathematik-Professor mit der Idee, den Kindern und Jugendlichen die Mathematik schmackhaft zu machen. 75 Minuten lang lösen Schülerinnen und Schüler von der 3. Primarklasse an knifflige Mathe-Aufgaben. Durch eine kleine Zwischenverpflegung wird die lange Arbeitszeit etwas versüsst. Zudem werden die besten Leistungen mit einigen verlockenden Preisen belohnt.

Über sechs Millionen Teilnehmende waren dieses Jahr weltweit dabei, mit 333 Schweizer Schulen eiferte unsere Primarschule um gute Plätze. Dieses Jahr erreichten drei Schülerinnen und Schüler von 120 möglichen Punkten über 100. In der Kategorie 3./4. Klasse belegten eine Dinharder Schülerin und ein Schüler sogar den 8. und 14. Platz auf der Schweizer Rangliste. Herzliche Gratulation! ◆





**AUSSTELLUNG**  
Gemeindebibliothek Seuzach  
**20. Mai bis 24. Juni 2015**



Schülerinnen und Schüler der  
Sekundarschule Seuzach  
zeigen

**FOTOMONTAGEN**

Geben sie Ihr Voting  
für die beste Arbeit  
bis 14. Juni 2015 ab.

### Schulgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten des Sekundarschulkreises der Gemeinden Seuzach, Hettlingen, Dinhard und Dägerlen werden auf

**Mittwoch, 27. Mai 2015, 20.00 Uhr**

in den Singsaal (Trakt 1) des Sekundarschulhauses Halden in Seuzach eingeladen.

Die Akten können ab Dienstag, 12. Mai 2015, während der Schalteröffnungszeiten in der Schulverwaltung der Sekundarschule Seuzach eingesehen werden. Die Unterlagen können bei der Schulverwaltung (Tel. 052 320 00 77) bezogen oder von unserer Homepage [www.sekseuzach.ch](http://www.sekseuzach.ch) heruntergeladen werden.

Seuzach, 24. April 2015  
Sekundarschulpflege Seuzach



## Ein Morgen mit Matthias Ganz

Text: Valery und Giulia, Klasse A1a

Bilder: Caroline Landshut, Lehrerin SA1b



### Die Bockwurst ist mehr als du denkst!

Alles begann an einem 1. April. Ich wachte auf, sah zwischen den Gitterstäben in den Horizont und sehnte mich nach Freiheit. Da kam Gretchen Ganz und fragte mich und Matthias, ob wir eine Wurst wollten. Und plötzlich kam das Freiheitsgefühl, eine Bratwurst zu verschlingen. Hmmm... mega!

Ich nahm das Angebot mit der Bratwurst an und als ich rein biss, verspürte

ich einen Eselstritt in meinem Hintern. Im Wandel der Zeit wurde mir klar, «Das ist mehr als du denkst...».

Es war ein echt toller Morgen mit Matthias Ganz und wir wünschen ihm viel Glück mit seinem Buch «Mehr als du denkst» und seinen zukünftigen Büchern. Alles Gute und viel Erfolg. ♦

Am 1. April 2015 kam Herr Ganz für eine Doppellektion am Mittwochmorgen zu uns.

Nachdem er sich vorgestellt hatte, durften wir ihm Fragen über ihn und über sein Buch stellen, denn wir konnten die ersten zwei Kapitel von seinem neuen, ersten Buch *Mehr als du denkst* lesen. Uns gefielen die ersten zwei Kapitel gut und die ganze Klasse war gespannt, wie es weiter gehen würde. Deshalb las Herr Ganz uns noch ein bisschen von dem dritten Kapitel seines Buches vor und wir hörten ihm aufmerksam zu.

In der zweiten Lektion erfanden wir alle zusammen eine Geschichte, dabei half Matthias uns. Es kamen tolle Vorschläge, wie die Geschichte sich entwickeln könnte, und am Schluss wurde sie ziemlich fantasievoll. Hier das Resultat:



## Schulagenda

Donnerstag & Freitag, 14./15. Mai 2015

Dienstag, 19. Mai 2015

(Verschiebedatum 2. Juni 2015)

Montag & Dienstag, 25./26. Mai 2015

Freitag, 19. Juni 2015, 17.30 – 20.30 Uhr

Dienstag & Mittwoch, 23./24. Juni 2015

(Verschiebedatum 25./26. Juni 2015)

Donnerstag, 9. Juli 2015, 19.00 – 20.30 Uhr

Auffahrt Brücke, schulfrei

Projekttag Gesundheit

Pfingstmontag und pädagogische Tagung schulfrei

Ausstellung der Schlussarbeiten

Sommersporttage

Diplomfeier für alle Abschlussklassen & Eltern

## Fasten im Alltag 2015

Text: Dieter Müller-Flury



Wie jedes Jahr bekamen wir auch während der diesjährigen Fastenwoche vom 13. bis 20. März zu hören: «Was, ihr esst überhaupt nichts und trinkt nur? Das ist aber sicher nicht wirklich gesund.» Wenn ich das jeweils höre, muss ich schmunzeln. Wenn man sich so leicht und befreit fühlt, wie viele Fastende berichten, dann kann es nicht wirklich ungesund sein. Das *Nicht-Essen* ist beim Fasten auch nicht die grösste Schwierigkeit. Viel schwieriger sind jeweils die so genannten Entlastungs- und vor allem die Aufbau tage – der *Ein- und Ausstieg* beim Fasten. Besonders am Fastenende muss man(n) achtgeben, nicht zu früh und nicht zu viel zu essen; und nicht gleich wieder in alte Essmuster zu fallen.

Wem es die Agenda zulässt, der nimmt an den Fastentreffs teil. Es tut gut zu hören, ob es den anderen gut oder weniger gut geht, was sie unternommen und erlebt haben; und auftauchende Fragen werden da beantwortet. Das hat den einen oder die andere schon durch eine Krise hindurchgetragen. Das Fastenteam organisiert ein abwechslungsreiches Programm, welches an jedem Abend von jemand anderem vorbereitet und geleitet wird. Auch nächstes Jahr ist wieder eine Fastenwoche geplant.

Zum Vorfastentreff laden wir ein auf Dienstag, 23. Februar 2016. Falls Sie dieses *Abenteuer* auch wagen möchten, erwarten wir Sie gerne um 20 Uhr in der Gemeindestube.

Die Fastenwoche 2016 findet dann vom 11.–18. März statt (mit Abendtreffs jeweils von 18.30–19.30 Uhr). Notieren Sie sich doch jetzt schon diese Termine, so laufen Sie nicht Gefahr, dass Sie wegen zu vielen Terminen oder einer Einladung nicht mitfasten können.

Hans-Peter Mathes, reformierter Pfarrer in Seuzach (Tel. 052 335 22 36), und Dieter Müller, katholischer Gemeindeleiter in Wiesendangen (Tel. 052 337 31 22), die beide schon viele Male gefastet haben, geben gerne Auskunft. ◆

**BÜSSER**  
INFORMATIK

DOMINIK BÜSSER  
IM WINKEL 9, PF 3  
CH-8474 DINHARD

T +41 (0)52 338 11 11  
M +41 (0)79 217 97 97

**WWW.BUESSEER.CH**



### Veranstaltungen Kath. Pfarrei St. Martin, Seuzach

#### Mai 2015

Datum	Tag	Zeit	Anlass	Ort
05.05.	Di	12.00	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
07.05.	Do	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
09.05.	Sa	14.00	Versöhnungsfeier für die Erstkommunikant/-innen	Kath. Kirche St. Martin
10.05.	So	10.00	Heilige Erstkommunion, mit der Musikgesellschaft Seuzach, anschliessend Apéro	Kath. Kirche St. Martin
14.05.	Do	10.30	ökumenischer Auffahrtsgottesdienst mit der Musikgesellschaft Hettlingen. Anschl. Wurst und Brot	Schulhaus Hettlingen
15.05.	Fr	13.00	Kath. Frauenverein Seuzach: Wanderung	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
17.05.	So	08.30	Familienbrunch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
19.05.	Di	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
20.05.	Mi	19.00	Mediation	Kath. Kirche St. Martin
30.05.	Sa	10.00	Jahrgängerbrunch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
30.05.	Sa	18.00	Eucharistiefeier	ref. Kirche Hettlingen
31.05.	So	10.00	Gottesdienst zum 40-Jahre-Jubiläum des Männerverein St. Martin. Mit Orgel-Matinée (R. Suter) und Apéro riche	Kath. Kirche St. Martin

#### Juni 2015

02.06.	Di	12.00	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin
04.06.	Do	09.00	Frauengottesdienst	Kath. Kirche St. Martin
10.06.	Mi	09.00	Jahresausflug des Kath. Frauenvereins Seuzach zur Insel Mainau	Kath. Kirche St. Martin
11.06.	Do	10.15	Heilige Messe im AZiG	Alterszentrum im Geeren
13.06.	Sa		Männerverein St. Martin: Besichtigung Kraftwerkbaustelle Linth-Limmern	
17.06.	Mi	19.00	Meditation	Kath. Kirche St. Martin
19.06.	Fr	13.00	Kath. Frauenverein Seuzach: Wanderung	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
27.06.	Sa	18.00	Eucharistiefeier	ref. Kirche Hettlingen

reformierte  
kirche dinhard

## **Gemeinsamer Gottesdienst mit Rickenbach und Altikon-Thalheim-Ellikon**

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, 9.30 Uhr**  
**Kirche Rickenbach**

Im Rahmen von KirchGemeindePlus werden wir in Zukunft vermehrt mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten. Der Pfingstgottesdienst ist ein weiterer Schritt zu einem grösseren Angebot von regionalen Gottesdiensten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Do-mi-no Stringquartett. Anschliessend Apéro.

Mitfahrgelegenheit: Gusti Clivio, Telefon 052 336 17 66

Pfarramt und Kirchenpflege laden Sie herzlich zu diesem neuen regionalen Gottesdienst ein.

## **Wir machen uns auf den Weg**

**Samstag, 13. Juni 2015, 9.30 Uhr**  
**Bahnhof Dinhard**

**Frühsommerliche Wanderung zusammen mit den Kirchgemeinden  
Altikon-Thalheim-Ellikon, Rickenbach und Seuzach**

Die beteiligten Gemeinden machen dieses Jahr vier gemeinsame Wanderungen den jeweiligen Gemeindegrenzen entlang. Wir wollen uns kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei soll der religiös-spirituelle Aspekt nicht fehlen. Kurze Andachten oder Wegworte werden unsere Spaziergänge einrahmen.

Die erste Wanderung findet entlang der Dinharder Gemeindegrenze statt und wird rund zwei Stunden dauern. Wir laden Sie herzlich ein.

Pfarramt und Kirchenpflege Dinhard

Was machen die eigentlich an der Kirchenpflegesitzung?

## Hinter den Kulissen der Kirche

Text: Sandra Gatti-Müller

reformierte  
kirche dinhard

Einmal monatlich sitzen die fünf Kirchenpfleger Werner Baumann (Präsident), Karin Wolfer (Vizepräsidentin), Isabella Bachmann, Stephan Michels und Sandra Gatti sowie Pfarrer Jürgen Terdenge (er hat nur beratende Stimme) zusammen. Der Präsident erstellt rechtzeitig die Traktandenliste und verschickt sie an die Sitzungsteilnehmer, sodass sich alle vorbereiten können. In der Dropbox, unserem elektronischen Speicher, sind alle nötigen Dokumente abrufbar.

Diesmal stehen elf Traktanden auf der Liste. Dafür sind zwei Stunden veranschlagt. Ich bin froh, dass wir nun meist schon um 19.00 Uhr beginnen können. Als Aktuarin bin ich während rund dreier Stunden hochkonzentriert am Mitschreiben und kann danach trotz Müdigkeit nicht sofort einschlafen. Pech, wenn man wie ich am anderen Tag um 5.45 Uhr aufstehen muss.

Nach und nach treffen alle im Gemeindehaus ein. Ich installiere meinen Laptop, das eine oder andere Tablet und viele Mäppchen werden platziert.

Das erste Traktandum ist immer die *Besinnung*. Abwechslungsweise mit dem Pfarrer lesen wir uns einen kurzen besinnlichen Text vor, der nicht immer christlicher Natur ist.

Nach dieser Einstimmung wird das Protokoll der letzten Sitzung *abgesegnet*. Keine Beanstandungen. Puh! Mäppchen weglegen.

Ein Personalgeschäft steht als nächstes auf dem Programm: Eine neue Mitarbeiterin für den Religionsunterricht wird eingestellt. Der Präsident hat alles gut vorbereitet, alle KP-Mitglieder wissen Bescheid und der entsprechende Beschluss ist nur noch Formsache.

Unter Punkt 4 präsentiert die zuständige Kirchenpflegerin das *Regionale Erwachsenenbildungs-Konzept*. Es

geht hier um die Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon (ATE), Rickenbach und Seuzach. Gemeinsam bieten wir künftig Vorträge, Kurse und Ausflüge für Erwachsene an. Der fünfte Punkt wird vom zuständigen Kirchenpfleger präsentiert: Ein festliches Weihnachtskonzert. Nicht nur musikalische Fragen müssen geklärt werden, auch finanzielle, was zu einer angelegten Diskussion führt. Wir sind uns bewusst, dass wir mit dem anvertrauten Geld sorgfältig umgehen müssen. Eine Gratwanderung: Die Kirche attraktiv und zeitgemäss gestalten und gleichzeitig sparen.

Nach einem weiteren kleinen Geschäft folgt der Punkt *Partyservice aus der Gemeinde, Diskussion und Meinungsbildung*. Dafür ist eine Viertelstunde vorgesehen, was wir aber nicht einhalten. Dafür kommen wir mit der Diskussion weiter als erhofft. Der Punkt ist Folgender: Viele Anlässe der Kirche mit Verpflegung und Apéro sind zeitaufwändig bezüglich kulinarischer Vorbereitung. Auch wenn wir auf viele Freiwillige zählen dürfen: Es soll endlich klar geregelt werden, wer wofür wieviel bekommt. Es geht hier nicht nur um Kuchenbuffets, sondern auch um grosse Apéros etc. Wo ziehen wir die Grenze zwischen freiwilliger Mithilfe und bezahltem Catering,

zwischen Einsatz eines Vereins und Arbeit für die Kirche? Die Diskussion ist angeregt und wir kommen zu einem tragfähigen Beschluss.

Das erlaubt uns, selbst eine kurze Bio-Pause zu machen. Kurz darauf sind wieder alle an ihren Plätzen und das Traktandum *Mitteilungen Pfarramt* bedeutet für mich noch flinkeres Mitschreiben, denn der Pfarrer berichtet viel und schnell. Wir erfahren unter anderem die Tendenz der Gottesdienst-Zeit-Umfrage. Dann folgen die Mitteilungen Präsidium und die Ressortberichterstattungen, wo jedes Kirchenpflege-Mitglied von den vergangenen Wochen berichtet. Zum Abschluss nur noch *Verschiedenes*. Diesmal müssen wir kein Traktandum wegen Zeitmangels auf die nächste Sitzung verschieben.

Es ist halb zehn, ich packe meinen Laptop ein. Ich kann einer christlichen Schlafenszeit entgegen sehen. Bis zur nächsten Sitzung sind wir wieder vorwiegend per Mail in Kontakt. Am nächsten Abend werde ich das Protokoll abschliessen und die weiteren Schreibarbeiten erledigen. ◆

reformierte  
kirche dinhard

# musik am späten nachmittag

**Samstag, 20. Juni 2015, 17.00 Uhr**  
**Kirche Dinhard**

Wir laden Sie herzlich ein zum 2. Konzert im Rahmen dieser Konzertreihe.

Das **PENTATON Holzbläserquintett** spielt Werke von:  
György Ligeti: Bagatellen  
Gioacchino Rossini: Auszüge aus Oper Tancredi  
Giuseppe Cambini: Bläserquintett Nr. 3 in F-dur  
Richard Kind: Stück für Bläserquintett

**Die MusikerInnen:**

Aniela Stoffels, Querflöte  
Dominique Steiner, Oboe  
Nicola Katz, Klarinette  
Ramon Imlig, Horn  
Philipp Hösli, Fagott

Das junge Holzbläserquintett tritt erst seit vier Jahren zusammen auf und darf bereits auf verschiedene Erfolge zurückblicken:  
Zweimal Preisträger an der ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition,  
Preisträger am Sprungbrett Kleiner PRIX WALO

**Eintritt frei – Kollekte**

Pfarramt und Kirchenpflege Dinhard

**die  
jugendmusikschule**  
Wasserthur und Umgebung

**Sommerkurse 2015**

Starte musikalisch in die Ferien und sichere dir jetzt deinen Platz in den Sommerkursen – alleine oder mit Kumpels, Freundinnen oder der ganzen Familie (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene), vom **13. bis 16. Juli 2015**, täglich 09.00-13.00 Uhr im Schulhaus Wyden, Espenstr. 16, 8408 Winterthur.

- Gesangsbegleitung auf der Gitarre
- Pop-/Rock-Chor
- Perkussion
- Die Oboe entdecken
- Die Klarinette entdecken
- Blaswerk  
(...Gartenschläuche, Hörner, Posaune ...)
- Pop-/Rock-Band Workshop  
(Kursort: Turbenthal)
- Band-Kurs für Kinder (Blasinstrumente)
- Musik-Improvisationstheater  
(Mini-Musical)
- Big Band-Workshop (abends 19.00 – 21.30 Uhr)
- Perkussionskurs Street Drumming
- I like the Flowers (Kanon singen)
- Das Akkordeon entdecken

Infos und Anmeldung unter **www.jugendmusikschule.ch**  
(unser Angebot, besond. Angebote, Sommerkurse 2015) oder [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch) oder 052 213 24 44 – bis bald!

Unterstützt durch **Der Landbote**

Vom Bad bis zum kompletten Haus



**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett  
Thermografie

Arbos AG  
8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
052 336 21 24  
[www.arbos.ch](http://www.arbos.ch)





## Veloputztag 2015

Text: Stefan Bachmann v/o Panda • Bilder: Flurina Michels v/o Serafina



Am Nachmittag des 11. April stand unser alljährlicher Veloputztag an. Die Leiter trafen sich um 13.00 Uhr, um den Vorplatz beim Werkgebäude einzurichten. Es galt, einige Festbänke aufzustellen für unsere kleine Wirtschaft.

Um 13.45 Uhr kamen die Kids. Mit Eimern, Zahnbürsten und Putzlappen bewaffnet, waren sie hoch motiviert, um dreckige Drahtesel wieder in glänzende Velos zu verwandeln.

Und die kamen dann auch. Jetzt wurde in kleinen Gruppen geschrubbt und geputzt was das Zeug hielt, denn die Gruppe, die am Schluss am meisten Velos geputzt hatte, bekam einen Preis.

Darunter litt die Qualität aber keineswegs, denn jedes saubere Velo wurde von einem zuständigen Leiter genau inspiziert und wenn nicht alles tip top war, hiess es nochmals nachputzen.

Nebenan machten es sich unsere Kunden in der Wirtschaft bei Kaffee und Kuchen gemütlich.

Um 17.00 Uhr war das letzte Velo geputzt und die Kids konnten stolz sein, an diesem Nachmittag gut 30 Velos wieder auf Hochglanz gebracht zu haben.



Jungen und Mädchen ab dem 1. Kindergartenjahr können jederzeit dazu stossen. Auch Jugendliche ab 15 Jahren dürfen unverbindlich an einem Nachmittag das Leitersein probieren.

### Kontakt und Information:

Fröschli:	Alexandra Bachmann v/o Fägi	079 339 07 13
Knaben:	Philipp Matter v/o Virus	052 336 22 25
Mädchen:	Alexandra Bachmann v/o Fägi	079 339 07 13 oder <a href="mailto:info@cevi-dinhard.ch">info@cevi-dinhard.ch</a>

### Agenda:

13. Juni	Cevi Eschenbergcup
4. Juli	Cevi-Nachmittag & Cevi Fröschli
22. August	Cevi-Nachmittag & Cevi Fröschli <a href="http://www.cevi-dinhard.ch">www.cevi-dinhard.ch</a>



## Wir suchen eine neue Spielgruppenleiterin in Dinhard

Hast Du Lust, ab August 2015 Mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr eine Gruppe von 11 Kindern im Alter von 3-5 Jahren mit Unterstützung einer Hüetimami zu begleiten, mit ihnen zu spielen, zu singen und zu basteln?

*Dann bist Du bei uns genau richtig!*

Was musst Du als Spielgruppenleiterin mitbringen?

- Freude an Kindern
- Erfahrung mit Kleinkindern
- Geduld und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Gute Ideen

Was wir bieten:

- Anstellungsvertrag mit allen erforderlichen Sozialleistungen
- Finanzielle Unterstützung und Förderung jeglicher Weiterbildung
- Unterstützung in der Administration durch den Spielgruppenvorstand
- Ein lässiges Spielgruppenleiterinnen Team

Wir freuen uns auf Dein Interesse und Deinen Anruf!

Gabriele Schneider

Präsidentin  
Spielgruppenverein Dinhard  
cg.schneider@bluewin.ch  
Tel. 079 309 1104

Voranzeige

## Mit der Chinderbühni uf Entdeckigsreis...

Auf unserer Entdeckungsreise werden wir verschiedenen Königen aus der Bibel begegnen und ihre spannenden Geschichten erleben. Bist du auch dabei?!

Der offizielle Flyer erscheint in der nächsten Ausgabe.  
Freie Missionsgemeinde Dinhard/Thalheim  
Kontakt: marianne.duetschler@fmg-dinhard.ch



# 11. April – ein erfreulicher Tag der offenen Tür

Text: Gabriele Schneider • Bild: Sandra Lüscher

SPIEL  
GRUPPE  
DINHARD

Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen lässigen Spielgruppen-Schnuppermorgen.

Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl, es gab viel Feines zu knabbern und in der Bastecke liessen die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf. Auch spazierten einige Eltern mit ihren Kindern mit zum Waldspielgruppenplatz, um sich auch von dem schönen *Naturspielplatz* ein Bild machen zu können.

Es freut uns sehr, dass die Resonanz so gross ist und wir nur noch wenige Plätze frei haben. Für den Waldspielgruppen-Morgen können wir noch drei Kinder aufnehmen.

Bei Interesse bitte melden bei:  
Vizepräsidentin Rägi Meng  
regula.meng@gmx.ch  
Telefon 052 336 1759



Übersicht unserer wöchentlichen Spielgruppen-Morgen:

Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Indoor-Spielgruppe Schnäggehüslis, geleitet von Sandra Lüscher
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr	Indoor-Spielgruppe Schnäggehüslis
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	Waldspielgruppe Haselmuus, geleitet von Gabriela Fehr und Sandra Lüscher

Unter [www.spielgruppe-dinhard.ch](http://www.spielgruppe-dinhard.ch) finden Sie eine Fotogalerie und alle wichtigen Informationen.



## Sommferien 2015:

### ab 22. Juni über „Ferienprogramm-READY.ch“ für Kurse anmelden

Liebe Kinder

Auch diesen Sommer erwartet euch wieder ein vielseitiges Angebot an Kursen, Ausflügen, Abenteuern und tollen Erlebnissen während den Sommerferien! Feuerwehr, Backen, Esel, Beton-Kugel, Spital, Tauchen, Nähen und Zelten sind nur einige Stichworte! Also verpasst nicht, euch anzumelden!

Ab 22. Juni 2015 könnt ihr die Kurse (so heissen alle Angebote) auf dem Internet sehen. Ihr müsst euch dann registrieren und könnt euch für Kurse anmelden. Ihr braucht dazu aber die Hilfe eurer Eltern:

**[www.Ferienprogramm-READY.ch](http://www.Ferienprogramm-READY.ch)**

Liebe Eltern

Wie bereits in der letzten Dinerter Zytig angekündigt: das Sommer-Ferien-Programm wird dieses Jahr nicht mehr gedruckt in jeden Haushalt verteilt, sondern ist nur noch online abrufbar und die Kurse müssen online gebucht werden! Die Umstellung wird nicht ganz einfach werden – wir bitten Sie darum jetzt schon um Nachsicht, wenn etwas nicht grad klappen sollte....

Team Ferienprogramm Rickenbach Ellikon Altikon Dinhard



Die Bibli, das war immer klar, soll nicht nur Bücherheimat sein sondern ein Ort wo man sich trifft, ganz egal ob gross ob klein.

## Wir treffen uns in der Bibliothek

Text und Bild: Kathrin Sollberger, Bibliothekskommission



Die Arbeit in der Bibliothek ist eine der Schönsten, die man sich vorstellen kann. Umgeben von Buchstaben, Covern, Spielen und in Kontakt mit Leuten sämtlicher Generationen, ein Ort, der lebt, an dem Tipps weiter gegeben werden, man sich über die Schulter schaut und manchmal diskutiert. Neben den Ausleihen sind es die Anlässe, die uns immer besonders viel Freude machen und am meisten natürlich dann, wenn sie so viel Anklang finden, wie die letzten beiden. Innerhalb von knapp einer

Woche hatten wir gleich zwei solche und von beiden bin ich total glücklich nach Hause gegangen.

Da war zuerst der Spielnachmittag, an den alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule eingeladen waren. Sie sind scharenweise gekommen und haben sich voller Begeisterung an die ausgelegten Spiele gemacht. Über dreissig Kinder, die mit Ausdauer, Freude und Fairness gespielt und ausprobiert haben.

Wenige Tage später hatten wir die Freude, Sandra Gatti in der Bibliothek zu begrüssen, die ihr Buch *Mörderhölzli* vorgestellt hat. Die Bibliothek war zum Bersten voll und Sandra hat mit ihrer herzlichen, ehrlichen und unkomplizierten Art alle in ihren Bann gezogen.

### Wir lesen uns eine Blumenwiese

*Büchersommer vom*

*18. Mai bis 22. August*

Vor zwei Jahren sind wir mit den Kindern von Dinhard durch die Schweiz „gewandert“, pro Buch, konnte man sich einen Kanton fortbewegen. Auch dieses Jahr organisiert die Bibliothek wieder einen Lesesommer, welcher unter dem Motto *Wir lesen uns eine*

*Blumenwiese* steht. Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Bibliothek einen Lesepass holen, pro gelesenes Buch erhalten sie einen Stempel in den Pass und hängen eine Blume ins Fenster. So können auch alle anderen mitverfolgen, was und wie viel gelesen wird. Am 27. August sind dann alle Kinder, die mindestens vier Bücher gelesen haben, zu einem Abschlusszvieri in die Bibliothek eingeladen. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder ganz viele Lesebegeisterte dabei sind.



### Neue Bibliothekshomepage

Seit einer Weile schon haben wir eine neue Homepage, auf der unsere Kunden direkt auf den Katalog und ihr Konto zugreifen können. Zudem finden Sie dort Hinweise auf Öffnungszeiten, Anlässe, Neuanschaffungen und vieles mehr. Dieses Angebot wird regen genutzt, probieren Sie es doch auch einmal aus unter [dinhard.biblioweb.ch](http://dinhard.biblioweb.ch). ♦

### Öffnungszeiten

In den Heuferien (24. Mai – 7. Juni) ist die Bibliothek nur am 1. Juni offen  
Ab dem 8. Juni gelten wieder die normalen Öffnungszeiten:

Montag	18.30 – 20.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 20.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Gemeinde Dinhard



**Donnschtig-Jass oder Sommerfest – Helfer braucht es sowieso!**

Unser Dorf hat die grosse Chance, sich als Austragungsort der beliebten Sommersendung „Donnschtig-Jass“ des Schweizer Radios und Fernsehens am 20. August 2015 zu qualifizieren. Dafür reisen unsere vier auserkorenen Jasser mit einer hoffentlich grossen Fangemeinde am 13. August zur Ausscheidung nach Nidau oder Büren a.A.

Sollten wir die Jass-Ausscheidung gegen Benken verlieren, werden wir am 20. August trotzdem feiern, einfach im kleineren Rahmen.

Damit dieser Grossanlass oder das Sommerfest durchgeführt werden kann, brauchen wir **tatkräftige Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer**. Wie wäre es, wenn Sie nicht nur auf dem Festplatz live dabei sind, sondern als aktive Helferin oder Helfer zum guten Gelingen dieses Grossanlasses beitragen?

Jede Helferin und jeder Helfer erhält gratis ein T-Shirt und während den Einsatzzeiten Essen und Getränke. Die Entschädigung ist abhängig vom effektiven Gewinn. Alle Helferinnen und Helfer werden 1 Woche vor dem ersten Einsatztermin schriftlich über die fixen Einsatzzeiten und Einsatzorte orientiert.

Anmeldung bitte bis spätestens **30. Juli 2015** an folgende Adresse zustellen:  
OK-Donnschtig-Jass, c/o Gemeinde Dinhard, Welsikerstrasse 4, 8474 Dinhard.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Anmeldung und freuen uns auf ein gelungenes Fest.

✂ -----

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel./Natel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Weitere Person: \_\_\_\_\_  
 Gewünschte T-Shirt-Grösse:  S  M  L  XL  XXL  XXXL

Gewünschte Funktion /Tätigkeit (wird wenn möglich berücksichtigt):  
 Auf-/Abbau  Service  Buffet  Nachschub  
 kein spezieller Wunsch

Ich stehe an folgenden Daten und Zeiten zur Verfügung:

<b>Mittwoch, 19.08.2015</b>	<b>Donnerstag, 20.08.2015</b>	<b>Freitag, 21.08.2015</b>
Aufbau	Festwirtschaftsbetrieb	Abbau
<input type="checkbox"/> 17:00 – 22:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 08:00 – 12:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 08:30 – 12:00 Uhr
	<input type="checkbox"/> 11:45 – 17:00 Uhr	
	<input type="checkbox"/> 16:30 – 20:30 Uhr	
	<input type="checkbox"/> 17:00 – 21.30 Uhr	

Ich melde mich für eine Mitarbeit verbindlich an und erkläre mich mit den genannten Bestimmungen einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

OK Donnschtig-Jass, c/o Gemeinde Dinhard, Welsikerstrasse 4, 8474 Dinhard

## Heureka! Das Dinharder Team für den Donnschtig-Jass gegen Benken steht!

Nach zwei reinen Übungsturnieren fand am Montag, 27. April 2015, das eigentliche Ausscheidungsturnier um eine Teilnahme am TV-Jass gegen Benken vom 13. August 2015 statt. Um 19 Uhr begann unter der Leitung von Dani Müller, seines Zeichens Jass-Schiedsrichter beim Fernsehen SRF, die spannende Ausmarchung. Im Saal herrschte eine gespannt unangespannte Atmosphäre beim Jassen. Es wurde aber wiederum auch viel gelacht und gewitzelt: So konnte sich eine Jassende nicht vorstellen, ihren Mann mit ins Fernsehen zu nehmen. Nach gut zweieinhalb Stunden stand das Dinharder Team fest: **René Sancassani** wurde zum Ersatzspieler erkoren. **Claude Büsser** wurde bester Junior und wird Dinhard als Jungjasser repräsentieren. **Ste Wittwer** spielt am Tisch und **Werner Edelmann** als Telefonjasser. Jasskönigin wurde **Ursula Schärer**, was Dani Müller mit den Worten: «Endlich wieder einmal eine Jasskönigin!», kommentierte. Wir gratulieren allen fünf herzlichst und wünschen ihnen für den 13. August 2015 jetzt schon: *Guät Jass!*

Damit sie aber nicht ganz alleine nach Nidau oder Büren an der Aare fahren müssen, hoffen wir auf eine grosse Fangemeinde aus Dinhard zur Unterstützung. Von der Gemeinde aus wird ein Fanpaket mit Carfahrt und T-Shirt organisiert, nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe. Für das OK Donnschtig-Jass: Andreas Grob, mit Unterstützung von Nicole Döbeli, Redaktorin *Der Landbote* ◆



# NAF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- ▀ Tiefbau
- ▀ Werkleitungsbau
- ▀ Gartenbau / Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard  
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27  
Fax 052 336 19 40 tg\_naef@bluewin.ch



Eine Veranstaltung der Kulturkommission Dinhard

Samstag, 13. Juni 2015 in der Riedmühli

# ROMEO & JULIA

von William Shakespeare  
mit dem Freilicht-Theater Kanton Zürich

Manuel Bürgin inszeniert mit „Romeo und Julia“ die unsterbliche, schönste und traurigste Liebesgeschichte aller Zeiten als Freilicht-Sommertheater.



Veranstaltungsort	Vorverkauf Theaterkarten
<b>Riedmühli</b>	<b>kultur@dinhard.ch</b>
<b>Riedmühlestrasse 86, 8474 Dinhard</b>	<b>Telefon 052 336 17 18</b>
<b>Samstag, 13. Juni 2015</b>	Eintritt
<b>20.30 Uhr / Abendkasse ab 19.00 Uhr</b>	<b>Fr. 30.-- /mit ZKB Karte Fr. 25.--</b>
Ausweichspielstätte: Turnhalle Schulhaus	Veranstalter
<b>Ebnetstrasse 51, 8474 Dinhard</b>	<b>Kulturkommission Dinhard</b>
<b>Info Samstag ab 13.00 Uhr</b>	
<b>Telefon 052 232 87 18</b>	
Restaurationsbetrieb	Tischreservation Nachtessen
<b>ab 17.30 Uhr, Restaurant Riedmühli</b>	<b>Info@riedmuehli.ch;</b>
	<b>Telefon 052 336 11 98</b>



## Feuerwehrverein Welsikon

## Feuerwehrrreise 2015

Text: Alois Thoma • Bild: Walter Schmid, Feuerwehrverein Welsikon

Wohl niemand kennt den Flughafen Kloten nicht. Jeder war sicher schon ein- oder mehrmals dort, sei es als Besucher oder als Fluggast. Alle staunen jeweils über die Grösse und die Dimensionen des Flughafens. Er ist wie eine Stadt mit Bahnhof, Busstationen, Hotels, Geschäften, Läden, Restaurants etc. Und dann der Flughafen selbst mit allem was dazugehört, wie zum Beispiel Check-in Schalter, Gepäckaufgabe, Passkontrolle, Personenkontrolle, eine Unzahl von Rolltreppen und vielem mehr.

Die ersten Flugzeuge starteten und landeten in Kloten im Jahre 1948. Offiziell eröffnet wurde der Flughafen anno 1953. Heute beschäftigt die Flughafen Zürich AG in Kloten circa 1'600 Mitarbeiter, die dafür verantwortlich sind, dass der Betrieb reibungslos abläuft. Das ganze Flughafenareal breitet sich über eine Fläche von 880 Hektaren aus. Bei täglich über 700 Flugbewegungen werden etwa 68'000 Passagiere befördert. Hinzu kommen noch 1'000 Tonnen Fracht pro Tag.

**Wie aber funktioniert das alles?  
Wer sorgt hinter den Kulissen für den reibungslosen Ablauf der abfliegenden und ankommenden Flugzeuge?  
Wer ist zuständig für den Unterhalt der Maschinen?**

Um dies herauszufinden entschlossen wir uns, der SR Technics einen Besuch abzustatten. Die SR Technics ist die ehemalige technische Abteilung der 1931 in Betrieb genommenen Swissair. 1997 wurde sie als separates Unternehmen innerhalb der Swissair Gruppe gegründet. Nach dem Kollaps der

Swissair wurde 2002 aus SR Technics eine Holding mit verschiedenen Teilhabern. Diese Strukturen änderten sich 2006 als die Firma von drei Investoren aus Saudi-Arabien übernommen wurde. Nach einer erneuten Änderung der Besitzverhältnisse ist die SR Technics seit 2011 im alleinigen Besitz der Mubadala Development Company aus Abu Dhabi.

Pünktlich, wie es sich für die Feuerwehr gehört, trafen sich 19 Vereinsmitglieder am 11. April beim Bahnhof Dinhard und bestiegen um 07.33 Uhr den Zug nach Winterthur und weiter nach Zürich-Flughafen. Auf 8.30 Uhr waren wir für die Führung angemeldet. Als äusserst kompetenter Leiter führte uns Hans-Rudolf Brunner durch die verschiedenen Werkhallen. In 7 Hangars mit einer Gesamtfläche von knapp 70'000 m<sup>2</sup> werden die in den Airbus- und Boeing-Werken hergestellten Flugzeuge in regelmässigem

Turnus gewartet und betreut. Dabei wird mit weltweit verstreuten Partnern und Beteiligungen zusammengearbeitet und ein Jahresumsatz von über einer Milliarde Schweizerfranken erzielt. SR Technics ist eines der grössten Unternehmen in diesem Bereich. Das Hauptaugenmerk bei den auszuführenden Arbeiten wird selbstverständlich auf die Qualität der Arbeit und auf die Sicherheit gelegt. Um dies zu gewährleisten werden die Mitarbeiter regelmässig geschult und weitergebildet.

Im Anschluss an den Rundgang stand ein Besuch der Lehrwerkstatt auf dem Programm. Nach einem eigenen Ausbildungskonzept werden Lehrlinge und Lehrtöchter in verschiedenen Berufen (zum Beispiel Automatiker, Polymechaniker, Laborant, Anlage- und Apparatebauer etc.) ausgebildet und auf ihr Berufsleben vorbereitet. Zwei Automatiker-Lehrlinge erklärten uns



wie die 4-jährige Lehre strukturiert ist und zeigten uns an ihren Arbeitsplätzen wie sie ausgebildet und auf Zwischen- und Abschlussprüfungen vorbereitet werden.

Auch eine Flughafenrundfahrt durfte nicht fehlen. Während mehr als einer Stunde fuhren wir mit dem Bus durch das ganze Areal. Dabei wurden die verschiedenen Gebäude, Einrichtungen, Fahrzeuge und Geräte gezeigt und erklärt. Auch bei den zahlreichen ange-dockten Flugzeugen gab es Erklärungen zu Typ, Leistung, Grösse etc. Höhepunkt der Rundfahrt war der Start des zurzeit grössten Passagierflugzeuges, des *Airbus A 380* der Singapur Airline, den wir aus nächster Nähe am Pistenrand verfolgen konnten.

Nach vier Stunden Besichtigung und Rundfahrt begann doch der Magen langsam zu knurren. Durch Vermittlung unseres Vereinsmitgliedes Peter Beyerle, Mitarbeiter bei SR Technics, ergab sich für uns die Möglichkeit, in dem grundsätzlich nur für Flughafenangestellte reservierten Personalrestaurant das Mittagessen einzunehmen. So standen wir in Schlange an und jeder wählte das Mittagessen nach seinem Geschmack. Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den Heimweg. Nach einer kurzen Bahnfahrt trafen wir im Laufe des Nachmittags wieder in Dinhard ein. Den interessanten und erlebnisreichen Tag schlossen wir gemeinsam im *Bahnhöfli* ab. ◆

## Trainingstag

Text: Christina Sollberger



Kaum liegt die Abendunterhaltung hinter uns, nähern wir uns auch schon der nächsten Herausforderung: Die Turnfeste kommen uns in grossen – ja fast riesigen – Schritten entgegen. Die bevorstehenden Wettkämpfe und Feste stellen den Höhepunkt unserer Turnsaison dar. Diesen Sommer starten wir am 6. Juni in Stammheim mit Gymnastik, Stufenbarren, Barren und diversen Leichtathletikdisziplinen. Eine Woche später reisen wir ans Seeländische Turnfest, wo am Freitag zuvor auch schon die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen und in der Leichtathletik stattfinden werden. Am letzten Juniwochenende suchen dann zusätzlich noch 4 Männer im 10-Kampf, der Königsdisziplin der Leichtathletik, und zwei Frauen im 7-Kampf die Herausforderung in Weiningen.

Ehe wir uns da überhaupt zeigen dürfen, müssen wir noch fleissig trainieren. Dazu wurde am 12. April ein Trainingstag einberufen. Am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr starteten wir bei schönstem Wetter mit einem lockeren Einlaufen, schliesslich wollten wir nicht schon am Anfang alle Energie verbrauchen. Beim ersten Trainingsblock widmeten sich die meisten Frauen der Gymnastik, viele Männer dem Barrenturnen und der Rest der Leichtathletik. Nach der Zünipause, mit Äpfeln und Farmer wie es sich gehört, beschäftigten sich die Frauen mit dem Schulstufenbarren und die Männer mit Leichtathletik. Alle waren wir froh um die stündige Mittagspause, wo fleissig gepicknickt und Energie getankt wurde. Der Nachmittag ging im gleichen Stil weiter wie der Morgen und auch wenn unsere Kräfte langsam schwanden, war die Konzentration nach wie vor hoch, ebenso die Motivation. Ein grosses Bravo an alle Turnenden!

Später blieb noch Zeit für individuelles Training, welches von so einigen auf einer bequemen Matte bei einem gemütlichen Schwatz *dummerweise* vergessen ging, ehe wir uns im letzten Teil unseres Trainingstages noch den Rest geben konnten: Jessica Uhlmann kam zu uns in die Sporthalle und leitete ein Fitnessprogramm namens M.A.X. mit Intervalltraining und Kraft, Stretching und noch vielem mehr. Schweissgebadet und dem Ende nahe waren wir danach alle froh unter die Dusche springen zu dürfen. Einige trafen sich noch bei einem gemütlichen Abendessen im Bahnhöfli in Seuzach, ehe der Trainingstag des TV Dinhards ganz zu Ende ging. Es schienen alle sehr zufrieden zu sein mit diesem produktiven Tag und von den Leitern hörte man immer mal wieder sagen: «So, ich glaube, jetzt söttemers schaffe bis zu de Turnfäster». Ein grosser Dank an Stefan, Fäbe, Vale, Kira, Chanti, Kai und Jessi für eure Vorbereitungen und eure Geduld!

Wir freuen uns auf die weiteren, zahlreich besuchten Trainings, sowie vielleicht auch einige Zuschauer an den Turnfesten selber, die schauen möchten, wofür wir diese Strapazen auf uns genommen haben.

Und würde ich vom Montag danach auch noch berichten, dann würde es ungefähr so lauten:

«Aua» – «Mann, han ich Muskelkater» – «Boah, wemmer das M.A.X. jede Sunntig würdi mache, würd mer sicher anders fit wärde.» – «Mini Bei» – «Säg nüt, i chami chum me bewege» – «Aber guet hets ta» ◆

# Von Zeitungen und Traktoren

Text: Adrian Hohl



An vier Samstagen im Jahr trifft sich der Turnverein mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendriegen zum Altpapiersammeln. Der Anlass startet jeweils um 13.00 Uhr bei der Sporthalle. Sobald sich alle Turner eine gut sichtbare Leuchtweste geschnappt und sich auf die Fahrzeuge verteilt haben, kann es losgehen! Das Altpapier in Eschlikon, Längerenrüti und auf den Bauernhöfen wird von einem Lieferwagen abgeholt, der Rest wird von zwei Traktoren eingesammelt. Der Nachmittag verläuft meist ohne grössere Probleme, sofern die Bündel richtig zusammengebunden sind...

Sind sie aber zu locker oder zu hoch, fallen sie auseinander, wenn wir sie vom Boden aus auf die Wagen hieven. Das nachträgliche Abladen nimmt dann leider viel mehr Zeit in Anspruch. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bündel jeweils satt zu verschnüren und kein Klebeband zu verwenden. Unsere *Wunschhöhe* der Zeitungsbündel liegt bei 10 bis 15 cm, damit auch die jüngeren Helfer mitanpacken können.

Nachdem das ganze Altpapier zusammengetragen, die Netze über die vollen Container gespannt und die Fahrer entschädigt worden sind, geht man

noch zusammen in ein Restaurant. Dort wird allen Helfern ein Getränk spendiert und die Schokolade, die manchmal auf den Altpapierhaufen zu finden ist, wird

zusammen vertilgt. Hierfür ein grosses Dankeschön an alle Spender!

Die nächsten Sammelaktionen finden am 4. Juli und am 24. Oktober statt. ♦

# Riegenversammlung der Aktivriege

Text: Chantal Menzi

Sobald uns Präsident Samuel Maron im Treffpunkt begrüsst hat, wenden wir uns den diesjährigen Traktanden zu. Zuerst geht es um harte Ökonomie: Die Kassiers stellen die Rechnung des vergangenen und das Budget des bevorstehenden Vereinsjahres vor. Speziell wird auf Höhepunkte wie den Juspo und die Abendunterhaltung verwiesen. Nachdem auch das Jugendkonto präsentiert wurde und mein Tischnachbar schon zum wiederholten Mal herzhaft gegähnt hat, gehen wir weiter zu den Mutationen und freuen uns, ganze acht neue Vereinsmitglieder begrüssen zu dürfen! Danach werden einige Mitglieder ausgezeichnet: Den Fleisspreis der Frauen nimmt Larissa Erni mit 85 Trainings nach Hause, bei den Männern räumt Fabian Uhlmann mit 64 Trainings

ab. Vereinsmeister der aktiven Turner ist Kai Herter. Herzliche Gratulation!

Dann besprechen wir zum ersten Mal das Regionalturnfest (RTF) 2018, das in nicht allzu ferner Zukunft bei uns in Dinhard stattfinden wird. Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für diesen Riesenevent, der den Verein bestimmt noch mehr zusammenschweissen wird. Zum Schluss trällern wir noch das Turnerlied und Samuel schliesst die Sitzung. ♦

Ämter	Unsere nächsten Daten:	
Präsident: Samuel Maron	6./7. Juni	RMS Stammheim
Kassier: Andrea Zürcher	12. Juni	Seeländisches Turnfest in Büren an der Aare (Einzel)
Aktuarin: Tanja Gerber		
Hauptleiter: Stefan Bachmann	13./14. Juni	Seeländisches Turnfest in Büren an der Aare (Verein)
Hauptleiter Stv.: Valeria Huder		
Hauptleiter Jugend: Patrick Meili	28./29.6.	Einzelwettkampf am RTF Weiningen (7-Kampf und Olympischer 10-Kampf)
Hauptleiter Jugend Stv.: Sara Frischknecht		
Gesamtvereinskassier: Mario Castelli		

## Osterhasencup in Zürich-Wiedikon

Text: Kevin Herter • Bilder: Tanja Gerber



Bestleistungen erzielt wurden. Erneut durften wir uns über einen Podestplatz freuen. Larissa Erni bestieg das Treppchen auf dem 3. Rang in der Kategorie Frauen. Cyrill Maron verpasste das Podest mit dem 4. Rang nur knapp mit einem Pünktchen Abstand zum Drittplatzierten! Der Wettkampf hinterliess bei allen Beteiligten zufriedene Gesichter, der Saison-Start im Turnen ist geglückt. ◆

Nach den Erfolgen von letztem Jahr am Osterhasencup machte sich am Samstag, 21. März, erneut eine Delegation des TV Dinhard auf nach Wiedikon. Der LA-Wettkampf bietet eine optimale Gelegenheit, bereits früh in der Saison seine Nagelschuhe zu testen und ersten Kontakt mit der Sandgrube zu gewinnen. Der 4-Kampf beinhaltet die Disziplinen Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen und einen 50-m-Lauf. Zum Glück konnten in Wiedikon alle Disziplinen in der Halle absolviert werden, denn draussen war es stürmisch und kalt.

Sämtliche Akteure des TVD waren vom Mittelfeld bis in die Spitzenplätze klassiert. Der 4-Kampf war für alle ein sehr gelungener Anlass, wobei mehrere



	<p><b>Karl Erb Spenglerei AG</b>  <b>Sanitär-Haustechnik</b>                  Planung Reparaturen                  Postfach 8474 Dinhard                  Telefon 052 336 10 25                  Telefax 052 336 10 28</p>
<p><a href="http://www.erb-san.ch">www.erb-san.ch</a></p>	

**Aktion vor dem Volg am Samstag, 20. Juni, von 8 – 12 Uhr**  
**Verkauf von frischem "Zopf am Meter"**



**Wir laden Sie zu einer Tasse Kaffee ein. Geniessen Sie ihren Zopf dazu oder erst daheim am Sonntag.**  
**Eine gemeinsame Aktion des Vereins Dorfladen Dinhard mit dem Volg.**

## Aktivitäten der Frauengruppe

### **Jubiläumsreise – 40 Jahre Frauengruppe Dinhard**

3-tägige Reise ins ins Puschlav und Veltlin, **26.–28. Juni 2015**

### **Kinderflohmarkt**

Mittwoch, **23. September 2015**

### **Jassen – jeden 3. Montagnachmittag und 1. Donnerstagabend im Monat**

Auskunft Vreni Volkart (Tel. 052 336 10 50)

### **Wandern – jeden 2. Dienstagnachmittag im Monat**

Treffpunkt 13.30 Uhr, Schulhaus Dinhard

Auskunft Marlies Hobi Tel. 052 336 16 39, Silvia Spahn Tel. 052 336 15 49

### **Neu zugezogen oder noch nicht dabei?**

Finden Sie Anschluss. Nehmen Sie an einem unserer beliebten Anlässe teil. Wir freuen uns auf Sie.

### **Weitere Informationen**

Liliana Baumann, Präsidentin, Tel. 052 338 16 19

Homepage [www.frauengruppe-dinhard.ch](http://www.frauengruppe-dinhard.ch)



## Leiterinnen für Kitu gesucht

Da auf Ende Schuljahr zwei Leiterinnen unser Team verlassen, suchen wir für das kommende Schuljahr 2015/16 wieder neue Interessenten/-innen.

Die Stunde wird immer von zwei Leiterinnen geleitet, einer Hauptleiterin und einer Hilfsleiterin. (Da zurzeit die Gruppe der Kinder sehr gross ist, sind wir noch auf ein Hilfsmami angewiesen, das uns unterstützt.)

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wenn du dich angesprochen fühlst und Lust hast mitzuwirken, freuen wir uns auf einen Anruf von dir.

Christa Muck: Telefon 061 302 13 24



Michael Baumann  
Versicherungsberater  
Telefon 052 305 24 48  
michael.baumann@mobi.ch

**Die Mobiliar.** *Persönlich  
und in Ihrer Nähe.*

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen  
Marktgasse 14, 8450 Andelfingen  
Telefon 052 317 23 21  
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

# Kinderturnen (= Kitu)

Text und Bilder: Christa Muck

Es ist Montag, 15.20 Uhr. Vereinzelt und in kleinen Gruppen strömen die Kinder in die Turnhalle und springen fröhlich herum. Es liegt in unserer Natur, dass wir uns gerne bewegen und das möchten wir im Kitu unterstützen. Das Kitu wird für Kinder, die in den Kindergarten gehen, angeboten.

15.30 Uhr, ein Pfiff ertönt und wir besammeln uns alle im Kreis, die Stunde beginnt mit einem kurzen Bewegungslied, das mittlerweile alle kennen. Anschliessend gibt es Aufwärmspiele wie zum Beispiel Fangis, Staffetten oder wir bewegen uns zu Musik. Die Kinder springen, hüpfen, rennen oder ahmen verschiedene Tiere nach. Dabei haben sie ganz viele Ideen.

Auch der Hauptteil wird verschieden gestaltet, mal ist es ein Parcours mit verschiedenen Kletter-, Gleichgewichts-, Geschicklichkeits- oder Bewegungsübungen, mal ist es das Ziel, den Kindern ein Kleingerät vertraut zu machen, zum Beispiel Ballon, Ball, Reifen oder Seidentücher. Oder wir vergnügen uns mit dem Schwungtuch, das wir neu dieses Jahr von der Gemeinde bewilligt bekommen haben.

Das Schwungtuch ist immer eine Erlebnisstunde und fordert auch uns Leiterinnen

heraus, die Kinder in Schach zu halten. Denn die Energien und Emotionen sprudeln nur so und es wird viel gelacht. Nicht selten tummeln sich dann bei einem Spiel statt zwei zehn Kinder unter dem Schwungtuch.

Umso grösser ist die Freude, wenn es nach einigem Üben plötzlich klappt, dass unter dem Fallschirm zwei Kinder ihre Plätze austauschen können, bevor das Tuch wieder flach ist. Dann wollen sie gar nicht mehr aufhören.

Die Kinder lieben auch die themenorientierten Lektionen wie zum Beispiel Winter, Zirkus, Zoo, Feuerwehr usw. Durch die verschiedenen Leiterinnen ist immer für Abwechslung gesorgt.

Auch zum Schluss singen und bewegen wir uns zu einem kurzen Lied und dann strömen alle Kinder wieder hinaus...

Unser Leiterinnenteam besteht zurzeit aus Liliane Burkhard, Helga Zollinger Sierra, Conny Clivio, Gabriele Schneider und Christa Muck. ◆





## Dinharder Gourmet-Wanderung

Organisation: Frauenriege Dinhard und ortsansässige Weinbaubetriebe

Text: Marlene Senn • Bilder: Martin Strässle und Felix Egli



Nach intensiver Vorbereitungszeit durften wir 196 Gäste zur dritten Gourmet-Wanderung vom Sonntag, 3. Mai, begrüßen. Ab 10 Uhr starteten sie im Viertelstundentakt in Gruppen von 12 bis 17 Personen auf die Wanderroute. Leider versprach Petrus nicht allzu gutes Wetter und manch einer Pfütze musste ausgewichen werden. Trotzdem überraschten uns die Wanderer an jedem Standort mit guter Laune. In den Festwirtschaften konnten sie verweilen und die verschiedenen Köstlichkeiten geniessen. Natürlich durften auch die Weine unserer Weinproduzenten gekostet werden. Retour beim Schulhaus endete der Rundgang mit dem Dessert und bis zum Abend haben auch alle gesund und munter den Weg zurück gefunden.

Die selbst gebackenen Kuchen und Torten in der Kaffeestube haben weitere

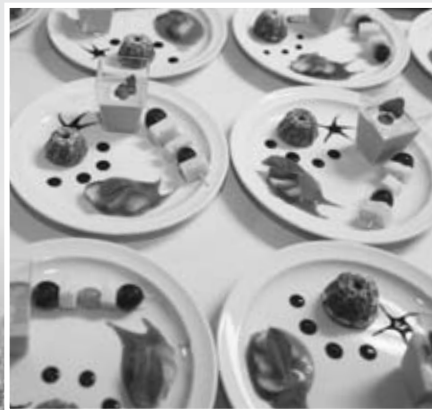


Besucher angelockt. Fröhliche Kinder mit bunt geschminkten Gesichtern hüpfen durch die Halle.

Vielen Dank unseren Besuchern, sowie natürlich unseren Helfern und

Sponsoren. Wir freuen uns, dass der Anlass trotz des schlechten Wetters ein grosser Erfolg war. ◆





Während meines Tourismusstudiums bin ich das eine oder andere Mal mit der «Grand Tour of Switzerland» in Berührung gekommen. Ich finde es spannend, Ferien einmal auf diese Art zu machen. Vielleicht ist das die Idee für Ihre Sommerferien.

## Grand Tour of Switzerland

Text: Philipp Brändle



### Grand Tour of Switzerland

Schweiz Tourismus lanciert mit der Grand Tour of Switzerland, angelehnt an der legendären Route 66, ihre neue Sommerkampagne. Mit über 1'600 Kilometer Strecke lassen sich mit dem PKW oder dem Motorrad (die Idee basiert auf Motorisiertem Individualverkehr) die Schweiz erkunden. Mit dieser Route sollen vor allem Schweizer vermehrt dazu motiviert werden, einmal oder wiederholt Urlaub im eigenen Land zu machen.

Auf der Route ist Weltkulturerbe der UNESCO zu entdecken, wie die Altstadt von Bern, der Stiftsbezirk St. Gallens oder die Weinterassen Lavaux, aber auch die Strecken der Rhätischen Bahn (RhB) Albula und Bernina. Die Strecke

führt aber auch in der Umgebung von Dinhard vorbei. Zum Beispiel sind die Städte Winterthur und Schaffhausen (Busline 612 via Andelfingen ab Welsikon, Gemeindehaus oder Grüt) mit dem Rheinfall oder das Städtchen Stein am Rhein (Bahnlinie S29 ab Welsikon) Teil der Route. Die Reise führt von Zürich über Stein am Rhein entlang des Bodensees nach St. Gallen.



### Grand Train Tour of Switzerland

Wer die Schweiz per Bahn, Schiff und Postauto erkunden möchte, dem bietet die Grand Train Route eine passende Auswahl.

Glacier Express (Zermatt bis St. Moritz), Bernina Express (Chur bis Tirano im Zug,

Tirano bis Lugano im Postauto), Golden Pass Linie (Montreux via Interlaken bis Luzern), Voralpen Express (St. Gallen via Rapperswil und Arth Goldau bis Luzern) und Wilhelm Tell Expresses (Luzern bis Flüelen auf dem Schiff, ab Flüelen bis Lugano/Locarno im Zug über den Gotthard) heissen die Alternativen. Die Linien verkehren auch in umgekehrter Richtung.

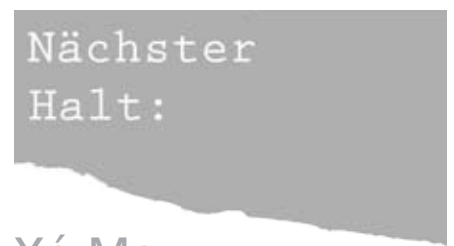
Als Highlights gelten die RhB Strecken Albula (Thusis bis St. Moritz, Bernina sowie Glacier Express) und Bernina (St. Moritz bis Tirano, Bernina Express). Alle Linien zusammen verbinden einerseits die vier Sprachregionen, andererseits die verschiedenen Mentalitäten unseres Landes.

Der Voralpen Express verbindet die Ost- mit der Zentralschweiz, der Wilhelm Tell Express die Innerschweiz mit dem Tessin, die Golden Pass Linie die Westschweiz mit dem Berner Oberland und der Innerschweiz – und die bereits genannten RhB Linien das Wallis mit Graubünden und Graubünden mit Italien und dem Tessin. ◆

## Weitere Informationen

Grand Tour of Switzerland  
[grandtour.myswitzerland.com/de/](http://grandtour.myswitzerland.com/de/)

Grand Train Tour  
<http://www.swisstravelsystem.com/de/highlights-de/highlights-de-grand-train-tour-of-switzerland.html>



Xé May

Hallo Dinhard!

## Delegiertenversammlung genehmigt erfreulich guten Rechnungsabschluss

Text: Walter Minder, Kommunikationsbeauftragter  
Projekt Erweiterung und Teilsanierung AZiG

Kurt Roth (Wiesendangen) konnte an der Delegiertenversammlung vom 16. April als Vorsitzender des Finanzausschusses zusammen mit Stefan Callegher, Leiter Finanzen und Gastronomie, den anwesenden 19 Gemeindevertretern eine erfreuliche Jahresrechnung 2014 präsentieren. Die hohe Bettenauslastung von durchschnittlich über 98 Prozent kompensierte die Mindereinnahmen bei Krankenkassen- und Gemeindebeiträgen infolge des gesunkenen Pflegeindex. Bei einem Ertrag von 14 Mio. (Budget 13,99 Mio.) und einem Aufwand von 13,48 Mio. (Budget 13,93 Mio.) Franken resultierte in der Betriebsrechnung ein Plus von 516'143 Franken. Unter Berücksichtigung eines ausserordentlichen Aufwandes von 0,17 Mio. weist das AZiG für 2014 ein positives Unternehmensergebnis von 350'708 Franken aus. Dank des guten Rechnungsabschlusses erhalten die zwölf Verbandsgemeinden neben der Jahresmiete von total 1,09 Mio. Franken zusätzlich eine kleine Rückvergütung.

### Projektierungskredit und Vermögensfähigkeit

Das Projekt *Erweiterung und Teilsanierung* nähert sich mit der anstehenden Urnenabstimmung über den Projektierungskredit von 3,85 Mio. Franken einer nächsten wichtigen Weichenstellung. Da der Gestaltungsplan AZiG wegen der Parkplatz-Problematik erst an der Seuzacher Gemeindeversammlung vom 2. Februar 2015 behandelt wurde, konnte der Urnenabstimmungstermin bisher noch nicht bestimmt werden. Mit der klaren Genehmigung des

Gestaltungsplans sind die baurechtlichen Voraussetzungen für das Erweiterungsprojekt gegeben. Damit nach dessen Inkraftsetzung für die Festlegung des Abstimmungstermins keine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen werden muss, genehmigten die Delegierten den von Präsident Urs Roost (Dägerlen) begründeten Antrag, dem Vorstand die entsprechende Kompetenz zu übertragen. In Absprache mit der geschäftsführenden Gemeinde Seuzach ist als Abstimmungstermin der 6. September vorgesehen.

Das AZiG besitzt aktuell keine eigene Vermögensfähigkeit, das heisst, die Verbandsgemeinden müssen zum Beispiel auch Investitionen finanzieren. Im Hinblick auf das Erweiterungs- und Teilsanierungsprojekt soll dem AZiG eine eigene Vermögensfähigkeit zugewiesen werden, so dass dessen Finanzierung durch das AZiG selbst sicherzustellen wäre. Vor diesem Hintergrund beschlossen die Delegierten, dass nun sowohl das Projekt als auch die Vermögensfähigkeit in Angriff genommen werden sollen. ◆

Mein nächster Halt ist keine Ortschaft, sondern das vietnamesische Wort für Werkstatt. Ihr habt richtig gehört: Werkstatt!

Mit einem Kollegen aus dem Militär fuhr ich während dem letzten Monat mit dem Motorrad quer durch den Vietnam. Von Süden nach Norden, ca. 2000 km, also ungefähr die Strecke von Dinhard nach Istanbul. Eine Reise voller Abenteuer, Erlebnissen und vor allem Pannen haben wir hinter uns, die wir nicht so schnell vergessen werden!

Da war doch tatsächlich irgendwo im Nirgendwo ein Posten des Militärs, der sich aber nicht um die Sicherheit des Landes, sondern sich vielmehr um die Konstanz des Alkoholpegels kümmerte. Sobald wir uns in die Runde setzten, wurden wir mit Reiswein willkommen geheissen, den wir sogleich mit Bier runterspülen mussten. Ja, es war definitiv eine lustige Runde, doch nach diesem mittäglichen Intermezzo erschienen uns die Passstrassen noch kurviger...

Oder gerade vorgestern als wir durch die gigantischen Reisterrassen in Sa Pa fuhren, war ich als Taxifahrer für eine ältere Dame tätig: Sie schwang sich aufs Motorrad und als Dankeschön gab's ofenfrische Shrimp-Chips und Tee!

Und so bleiben mir nur noch wenige Tage hier in Vietnam bis ich mich nach Sri Lanka aufmachen werde, wo ich mich schon richtig auf die Nationalparks und die köstlichen Currys freue.

Bis zum nächsten Mal, Dinhard!  
Colin Walder

# Neue Selbsthilfegruppen

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur



## Eltern von Kindern, die Mobbing erleben

Wenn Ihr Kind regelmässig von mehreren Kindern ausgegrenzt und gemobbt wird, verbaler und körperlicher Gewalt ausgesetzt ist, nagt das an seinem Selbstbewusstsein. Es zieht sich zurück oder fängt an, sich zu wehren. Wenn Eltern hilflos zusehen müssen, wie das

Kind diese immer wiederkehrenden Situationen erleben muss, leiden sie mit. Oft müssen sie erleben, wie Konflikte von Aussenstehenden nicht umfassend verstanden werden und wie daraus Gerüchte entstehen, die schlussendlich das Opfer als Täter darstellen. Sind Sie als Eltern betroffen von solchen Situationen mit Ihrem Kind?

Suchen Sie den Austausch mit Eltern in ähnlichen Situationen? Gibt es Auswege oder Lösungen für eine stressfreiere Zukunft? Haben Sie schon positive Erfahrungen gemacht und möchten diese gerne weitergeben? Auf Wunsch eines betroffenen Ehepaares soll eine Selbsthilfegruppe zu diesem Thema entstehen.

Für von Mobbing betroffene Erwachsene gibt es bereits eine Selbsthilfegruppe: Schluss mit Mobbing. Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder.

## Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)

Ist dein Leben eine emotionelle Gratwanderung und fühlst du dich in deinem sozialen Umfeld oft unverstanden? Leidest du unter belastenden Spannungszuständen? Sind deine zwischenmenschlichen Beziehungen geprägt von grossen Unsicherheiten und starkem Misstrauen? Möchtest du in einer Selbsthilfegruppe deine hilfreichen Erfahrungen (z.B. mit Therapien) oder deine eigenen Strategien im Umgang mit BPS einbringen? Möchtest du im Austausch mit anderen Betroffenen Ressourcen finden, um das Leben besser bewältigen zu können? Diese neue Selbsthilfegruppe soll eine ergänzende, wertvolle Stütze und Bereicherung zum bestehenden professionellen Angebot sein. Sie richtet sich an betroffene Frauen und Männer über 30, welche sich bereits über Jahre mit ihrer diagnostizierten BPS auseinandersetzen.

Beide neuen Selbsthilfegruppe werden in der Anfangsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. ◆

## Wohnbaugenossenschaft MOTOR (WOMO)

### Orientierungsabend

Montag, 29. Juni 2015, 19.00 Uhr

Primarschulhaus Dinhard, Ebnetstrasse, Treffpunkt

Im Vordergrüt wurde per 23. April 2015 die Wohnbaugenossenschaft Motor gegründet. Ein baubewilligtes Projekt mit 14 Mietwohnungen und einem Gemeinschaftsraum mit dem Ziel Mehrgenerationen liegt vor.

Die Vorstandsmitglieder Domenica Eggenberger, Erwin Peter, Ruedi Zehnder und Conrad Schneider informieren Sie am Abend darüber.

Ihre Fachleute für  
Daten + Print

Drucken Sie  
wie noch nie.

www.datenundprint.com

OPTIMO .....service

- Optimo Service AG
- Daten+Print
- Schützenstrasse 1
- CH-8401 Winterthur
- Telefon +41 52 262 45 95

Weitere Informationen beim  
SelbsthilfeZentrum Region  
Winterthur  
Telefon: 052 213 80 60

## Anschlagbrett



### ZU VERKAUFEN

Infolge Auflösung der Hobby-Kochgruppe verkaufen wir eine Militärkochküche. Preis nach Absprache.  
Nähere Auskünfte erteilen René und Lisbeth Sancassani. Telefon: 052 336 16 53.

Zu verschenken rotes Dreier-Ledersofa.  
Gerne kann es bei uns abgeholt werden.

Familien Egger, am Sagiweg 1 (alte Sägerei)  
Telefon: 052 336 13 65

## Herzliche Gratulation

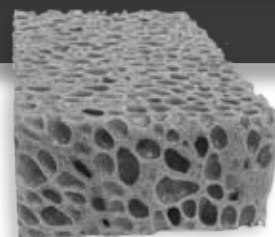


Liebe Frau Truninger

Zum hohen Geburtstag, den Sie im vergangenen Monat feiern durften, gratulieren wir Ihnen herzlich.  
Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

*Denn jedes Jahrzehnt hat sein eigenes Glück,  
seine eigenen Hoffnungen und Aussichten.*

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Wanderdaten Seniorengruppe

3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Die Wanderungen werden grundsätzlich jeden ersten Mittwoch im Monat durchgeführt. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung allenfalls verschoben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Dr. med. Matthias Patti

Hausarztpraxis  
Welsikerstrasse 13  
8474 Dinhard  
Telefon 052 336 19 38  
hausarztpraxis-dinhard@hin.ch

### Sprechstunden

- Montag, Mittwoch, Freitag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 20.00 Uhr
- Donnerstag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Nachmittag geschlossen
- Samstag:  
2x pro Monat  
09.00 bis 12.00 Uhr

### Abwesenheit Dr. Patti

Heuferien:  
23. Mai bis 07. Juni 2015

## Wir haben uns eine neue Elgger-Küche gegönnt!



Denn auch unsere Küche ist in die Jahre gekommen.

## ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obenstraße 81, 8353 Elgg / FH  
Tel. 052 350 61 61, www.elibag.ch  
Fax: 052 354 33 63, info@elibag.ch

Es gibt gute Gründe, warum wir uns für die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg entschieden haben:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle Beratung durch Fachpersonal
- CH-Geräte mit CH-Garantie, bewährter Umbauservice mit Preisgarantie
- Keine Mogelpackung «Laufmeter zum Europreis», keine Provisionsverkäufer
- Sorgfältige Ausführung durch 50-köpfiges Team mit 6 Lehrlingen
- Zuverlässige, schnelle Kundenbetreuung auch nach dem Kauf



# WB

# VSCI



## CARROSSERIE • SPRITZWERK

8474 Dinhard-Grüt • Rickenbacherstrasse 23 • Telefon 052 336 13 29 • Fax 052 336 22 79

**DAS FACHGESCHÄFT** für sämtliche Carrosserie-Arbeiten, Glasreparaturen, Motorradverkleidungen, Reparaturen und Old-Timer-Restaurationen

Jugendarbeit	Aufsuchende Jugendarbeit	Roland Wiesendanger	077 452 54 47
	Beratung	Beatrice Krischan	077 452 53 38
Pro Senectute	Ortsvertretung	Vreni Schmid	052 336 11 52
Spitex-Dienste	Krankenpflege	Sr. Marlies Fuchs	052 337 22 71
	Hauspflege /Haushilfe	Sr. Marlies Fuchs	052 337 22 71
	Krankenmobilen	Annemarie Wiesendanger	052 336 11 07
	Fahrdienst	Vreni Volkart	052 336 10 50
	Mahlzeitendienst	Gemeindeverwaltung	052 320 80 80
➔	Falls keine Antwort	gibt die Gemeindekanzlei Auskunft	052 320 80 80

### Ärzte-Notfalldienst vom 23. Mai bis 5. Juli 2015

#### MAI 2015

Pfingstsamstag	23.05.15	Dr. med. L. Friedrich	Seuzach	052 335 19 19
Pfingstsonntag	24.05.15	Dr. med. M. Maschio	Elsau	052 363 16 33
Pfingstmontag	25.05.15	Dr. med. I. Kordish	Elsau	052 363 11 72
	30.05.15	Dr. med. A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
	31.05.15	Dr. med. L. Friedrich	Seuzach	052 335 19 19

#### JUNI 2015

06.06.15	Dr. med. C. Graf	Rickenbach Sulz	052 320 91 00
07.06.15	Dr. med. I. Kordish	Elsau	052 363 11 72
13.06.15	Dr. med. K. Sauer	Wiesendangen	052 337 11 55
14.06.15	Dr. med. B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
20.06.15	Dr. med. H. Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
21.06.15	Dr. med. M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
27.06.15	Dr. med. I. Kordish	Elsau	052 363 11 72
28.06.15	Dr. med. A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21

#### JULI 2015

04.07.15	Dr. med. F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
05.07.15	Dr. med. H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20

➔ WICHTIG: Bitte rufen Sie in jedem Fall immer zuerst Ihren Hausarzt an!

# Agenda

## MAI

22.05.2015	Fiire mit de Chline	09:30-11:00	Kirche Dinhard	Ref. Kirchgemeinde
27.05.2015	Schulgemeindeversammlung	20:00	Singsaal Sek Seuzach	Sekundarschule Seuzach
27.05.2015	Grüngutabfuhr			

## JUNI

10.06.2015	Grüngutabfuhr			Gemeinde
12.06.2015	Muki-Treff Dinhard	09:30-11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
13.06.2015	Freilichttheater <i>Romeo und Julia</i>	20:30	Restaurant Riedmühle	Kulturkommission
20.06.2015	Konzert mit dem Quintett Pentatone	17:00-18:00	Kirche Dinhard	Ref. Kirchgemeinde
22.06.2015	Häckseldienst			Gemeinde
24.06.2015	Grüngutabfuhr			Gemeinde
26.06.2015	Muki-Treff Dinhard	09:30-11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
29.06.2015	Orientierungsabend	19:00	Treffpunkt	Wohnbaugenossenschaft Motor

## JULI

01.07.2015	Tages-Ausflug Seniorenwanderer			Marek Kolbuszewski
04.07.2015	Altpapiersammlung	13:00		Gemeinde
08.07.2015	Grüngutabfuhr			Gemeinde
22.07.2015	Grüngutabfuhr			Gemeinde

Die aktuellen Daten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dinhard unter: [www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)